

Stellenausschreibung – Mise au concours

An der zweisprachigen Universität Freiburg (CH) wird folgende Stelle ausgeschrieben:

Forscher-in/Postdoc (50%) in Latinistik/Geschichte der Antike

Im Rahmen des Projekts «Im Spiegel der Republik: Valerius Maximus' Facta et Dicta Memorabilia – Vollständige Neuübersetzung und historischer Kommentar» (2020-2024), finanziert durch den Schweizerischen Nationalfonds (SNF) und geleitet durch Prof. Dr. Tanja Itgenshorst, schreibt das Departement Geschichte der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg (Schweiz) eine Forscher/innen-Stelle (Postdoc) (50%) aus.

Stellenantritt: 1. Februar 2020

Arbeitsort: Universität Freiburg (Schweiz)

Vertragsdauer: 4 Jahre (48 Monate)

Bruttogehalt (Vorgaben des Kantons): ca. 40.000 CHF (= ca. 36.000 EUR) pro Jahr

Wissenschaftlicher Kontext:

Das oben genannte SNF-Projekt hat erstens das Ziel, eine vollständige deutsche Neuübersetzung von Valerius Maximus' «Denkwürdigen Taten und Worten» aus der frühen römischen Kaiserzeit zu erarbeiten sowie zweitens zum gesamten Werk einen historischen Kommentar zu erstellen. Dies wird umgesetzt im Rahmen eines Forschungsteams an der Universität Freiburg und eines Netzwerks von englischsprachigen internationalen Forscherinnen und Forschern.

Der Inhaber/die Inhaberin der zu besetzenden Postdoc-Stelle wird im wesentlichen mit der deutschen Übersetzung des lateinischen Textes beschäftigt sein, in der Endphase des Projekts auch mit der Fertigstellung des historischen Kommentars. Zudem wird er/sie eine internationale Tagung mit organisieren und das internationale Netzwerk mit aufbauen.

Aufgaben:

- Übersetzungsarbeit (vom Lateinischen ins Deutsche)
- Mitarbeit am (auf deutsch verfassten) historischen Kommentar
- Mitarbeit an den wissenschaftlichen Aktivitäten des Forschungsteams
- Mitarbeit an den administrativen Aktivitäten des Forschungsteams

Voraussetzungen:

- Sehr gute Dissertation in Latinistik (Abschluss vor dem 1.1.2020)
- Griechischkenntnisse erwünscht
- Sehr gute Deutschkenntnisse; gute Französisch- bzw. Englischkenntnisse erwünscht
- Interesse an historischen Fragestellungen
- Erfahrung im Umgang mit Überlieferungstraditionen (mittelalterlichen/ frühneuzeitlichen Manuskripten) erwünscht

(bitte wenden)

Wir bieten:

- Ein stimulierendes Forschungsumfeld an einer zweisprachigen (deutsch/französisch) und international vernetzten Universität
- Die Integration des SNF-Projektes in das Freiburger Institut für Antike und Byzanz, mit einem ausgeprägten und interdisziplinär ausgerichteten altertumswissenschaftlichen Profil
- Hervorragende Bedingungen für altertumswissenschaftliche Forschungsarbeiten

Bewerbung:

- Detaillierter Lebenslauf
- Motivationsschreiben
- Exemplar der Dissertation (mit einer max. fünfseitigen Zusammenfassung)
- Zwei Empfehlungsschreiben
- Fotokopie der Dissertationsurkunde mit Note/Prädikat (oder offizielle Bestätigung der Universität betreffend die Verteidigung der Dissertation)

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 15. September 2019 auf elektronischem Wege (in einem pdf-Dokument) an Prof. Tanja Itgenshorst einzureichen (tanja.itgenshorst@unifr.ch).

Ord. Prof. Tanja Itgenshorst
Universität Freiburg
Institut für Antike und Byzanz
Rue Pierre-Aeby 16
CH-1700 Freiburg
tanja.itgenshorst@unifr.ch